

Kühl-/Gefriergerät

KRD 1650 A+

KRD 1651 X A+

Bedienungsanleitung

Blomberg

en-Index**1-12**

Safety first	/1
Transport instructions	/2
Disposal	/2
Device Setup	/2
Get to know your device	/3
How to use the accessories	/3
Prior to startup	/3
Setting the operating temperature	/3-5
Cooling	/6
Defrosting of the device (Fresh Food)	/6
Freezing	/7
Defrosting of the device (Frozen Food)	/7
Replacing the interior light bulb	/8
Cleaning and care	/8
Practical tips and notes	/9
Examples of use	/10
Normal operating noises	/10
What, if	/11
Reversing the doors	/12

de-Inhalt**1-13**

Wichtige Hinweise zu Ihrer Sicherheit	/1
Transporthinweise	/2
Entsorgung	/2
Geräteinstallation/Aufstellung	/2
Lernen Sie Ihr neues Gerät kennen	/3
So verwenden Sie das Zubehör	/3
Vor der ersten Inbetriebnahme	/3
Einstellen der Betriebstemperatur	/3-5
Kühlen	/6
Abtauen des Gerätes (Kühlbereich)	/6
Gefrieren	/7
Abtauen des Gerätes (Gefrierbereich)	/7
Austausch der Innenbeleuchtungsglühbirne	/8
Reinigung und Pflege	/8
Praktische Tipps und Hinweise	/9
Anwendungsbeispiele	/10
Normale Betriebsgeräusche	/10
Was mache ich, wenn	/11
Türanschlag umkehren	/12
Garantiebedingungen	/13

fr-Index**1-12**

La sécurité d'abord	/1
Instructions de transport	/2
Mise au rebut	/2
Installation de l'appareil	/2
Apprendre à connaître votre appareil	/3
Comment utiliser les accessoires	/3
Avant la mise en service	/3
Réglage de la température de fonctionnement	/3-5
Réfrigération	/6
Dégivrage de l'appareil (Produits frais)	/6
Congélation	/7
Dégivrage de l'appareil (Produits congelés)	/7
Remplacer l'ampoule intérieure	/8
Nettoyage et entretien	/8
Conseils pratiques et remarques	/9
Exemples d'utilisation	/10
Bruits normaux de fonctionnement	/10
Et si	/11
Réversibilité des portes	/12

es-Índice**1-12**

La seguridad es lo primero	/1
Instrucciones de transporte	/2
Eliminación	/2
Instalación del electrodoméstico	/2
Detalles del electrodoméstico	/3
Cómo utilizar los accesorios	/3
Antes de empezar	/3
Ajuste de la temperatura de funcionamiento	/3-5
Refrigeración	/6
Deshielo del aparato (alimentos frescos)	/6
Congelación	/7
Deshielo del aparato (alimentos congelados)	/7
Sustitución de la bombilla interior	/8
Conservación y limpieza	/8
Notas y consejos útiles	/9
Ejemplos de utilización	/10
Ruidos normales de funcionamiento	/10
Resolución de problemas	/11
Invertir las puertas	/12

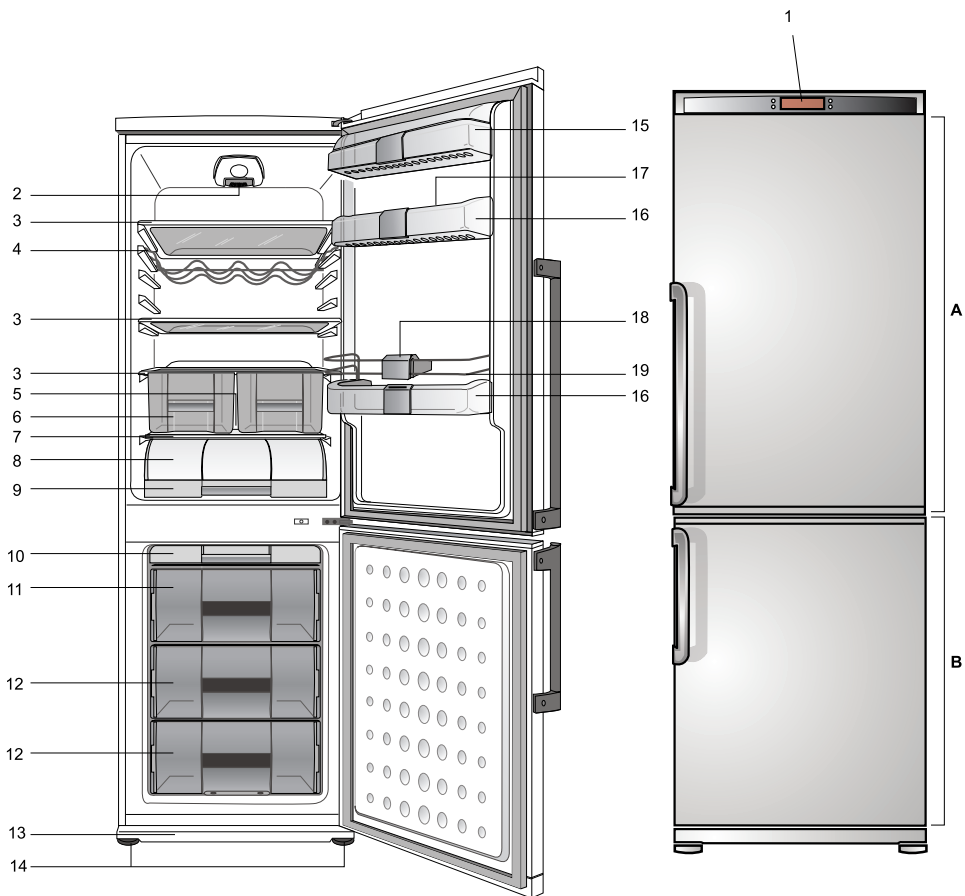
pt-Índice**1-12**

Princípios básicos de segurança	/1
Instruções de transporte	/2
Destruição	/2
Configuração do frigorífico	/2
Detalhes do frigorífico	/3
Como utilizar os acessórios	/3
Antes de colocar em funcionamento	/3
Ajustar a temperatura de funcionamento	/3-5
Arrefecimento	/6
Descongelação do frigorífico (Alimentos frescos)	/6
Congelar	/7
Descongelação do frigorífico (Alimentos congelados)	/7
Substituição da lâmpada interior	/8
Limpeza e cuidados	/8
Notas e dicas práticas	/9
Exemplos de utilização	/10
Ruídos normais de funcionamento	/10
O que fazer se	/11
Inverter as portas	/12

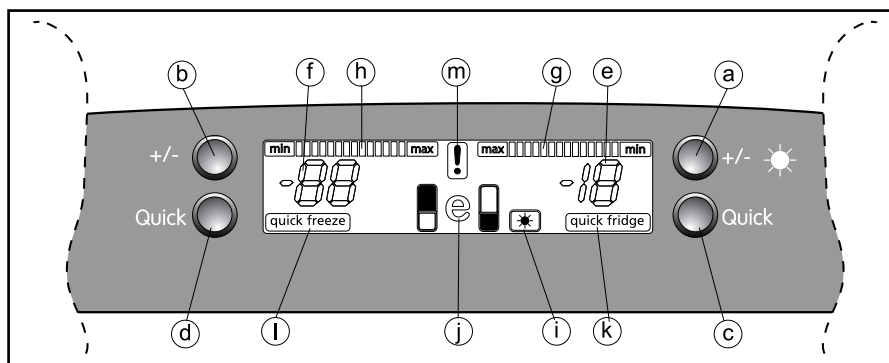
pl-spis treści**1-14**

Przed wszystkim bezpieczeństwo	/1
Instrukcje transportowe	/2
Odzysk	/2
Ustawienie urządzenia	/2
Miejsce na chłodziarko-zamrażarkę	/2
Podłączenie do zasilania	/2
Poznaj swoje urządzenie	/3
Komora 0-3 °C	/3
Przed uruchomieniem	/3
Ustawianie i regulacja temperatury	/3
Opis funkcji sterowania	/4
Chłodzenie	/6
Rozmrażanie chłodziarki	/6
Zamrażanie	/7
Jak zrobić kostki lodu	/7
Rozmrażanie zamrażarki	/7
Wymiana żarówki	/8
Czyszczenie i konserwacja	/8
Rady i uwagi dotyczące przechowywania żywności	/9
Sposoby przechowywania produktów	/10
Normalne odgłosy eksploatacyjne	/10
Co zrobić, gdy	/11
Alarm z powodu otwartych drzwi	/12
Przekładane drzwi	/12
Odzysk opakowania	/13
Odzysk starego urządzenia chłodniczego	/13
Dane techniczne	/14
Tabliczka znamionowa	/14

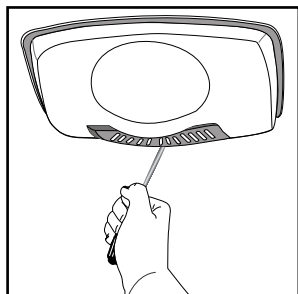
Безопасность в первую очередь!.....	1
Инструкции по транспортировке	2
Утилизация	2
Установка прибора.....	2
Ознакомление с прибором	3
Как пользоваться этими принадлежностями	3
Перед включением	3
Установка рабочей температуры	3-5
Охлаждение.....	6
Размораживание холодильника (свежие продукты)	6
Замораживание	7
Размораживание холодильника (замороженные продукты)	7
Замена лампочки внутреннего освещения.....	8
Чистка и уход.....	8
Практические советы и замечания	9
Примеры использования	10
Нормальные рабочие шумы	10
Что делать, если.....	11
Перевешивание дверей.....	12



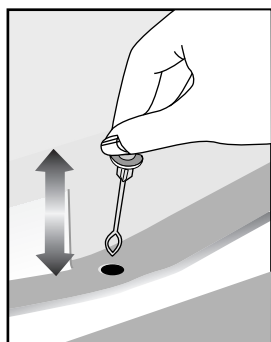
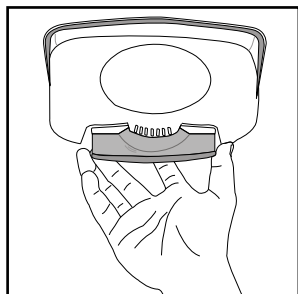
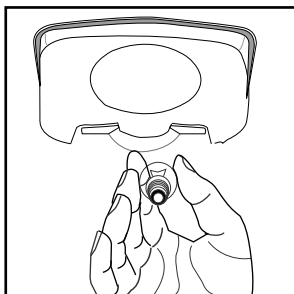
1



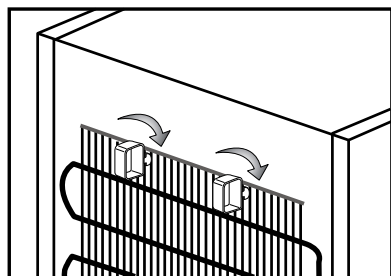
2



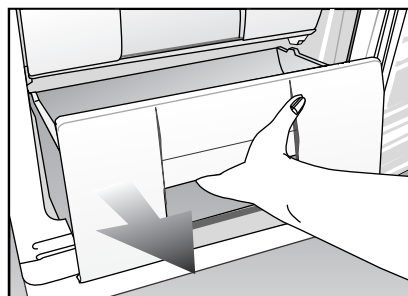
3



4



5



6



7

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf unseres Produktes, das Ihnen ganz sicher viele Jahre lang gute Dienste leisten wird.

Wichtige Hinweise zu Ihrer Sicherheit!

Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung komplett durch. Sie enthält wichtige Informationen, die Sie bei der Bedienung Ihres Gerätes gut gebrauchen können. Wenn Sie sich nicht an die Anweisungen halten, verlieren Sie dadurch eventuell das Recht auf kostenlose Leistungen während der Garantiezeit. Bitte bewahren Sie dieses Handbuch an einem sicheren Ort auf und geben es an zukünftige Benutzer des Gerätes weiter.

- Schließen Sie das Gerät niemals an die Stromversorgung an, solange Sie nicht alle Verpackungstoffe und Transportsicherungen entfernt haben.
 - Wenn der Transport in waagerechter Lage durchgeführt wurde, lassen Sie das Gerät mindestens 4 Stunden stehen, ehe Sie es einschalten, damit sich das Kühlsystem setzen kann.
 - Dieses Gerät darf nur für seinen bestimmungsgemäßen Einsatzzweck verwendet werden: also zum Lagern und Einfrieren von Lebensmitteln.
 - Wir raten davon ab, dieses Gerät in unbeheizten, kalten Räumen zu betreiben, wie in Garagen, Lagerräumen, Anbauten, Schuppen, Außenbereichen, und so weiter. Siehe „Aufstellungsort“.
 - Achten Sie bei der Lieferung darauf, dass das Produkt nicht beschädigt ist und dass sich sämtliche Teile und Zubehörteile in einwandfreiem Zustand befinden.
 - Arbeiten Sie niemals mit einem beschädigten Gerät; falls irgendwelche Zweifel bestehen sollten, fragen Sie beim Lieferanten nach.
 - Lassen Sie nicht zu, dass Kinder mit dem Gerät spielen.
 - Setzen oder stellen Sie sich nicht selbst oder Kinder auf das Gerät oder auf ausziehbare Teile.
 - Hängen Sie sich nicht an die Tür des Gerätes.
 - Das Gerät enthält keine fluorierten Kühlmittel (FCKW/HFC) sondern das Kühlmittel Isobutan (R 600a), ein natürliches Gas, das ausgesprochen umweltverträglich ist. (R 600 a) ist leicht entflammbar. Achten Sie daher darauf, dass der Kühlkreislauf nicht beim Transport oder im Betrieb beschädigt wird.
Im Falle einer Beschädigung:
 - Vermeiden Sie sämtliche offenen Flammen, Funken und entflammbare Substanzen.
 - Lüften Sie den Raum, in dem das Gerät aufgestellt ist, sofort gut durch.
 - Herausspritzendes Kühlmittel kann Augenverletzungen verursachen.
 - Der Raum, in dem Sie das Gerät aufstellen, darf nicht kleiner als 10 m² sein.
 - Entsorgen Sie das Gerät nicht durch Verbrennen. Die Isolierung Ihres Gerätes enthält brennbare Substanzen (FCKW-frei).
 - Ihre örtlichen Behörden informieren Sie über die verfügbaren Entsorgungsmöglichkeiten.
- ⚠ **Warnung** - Belüftungsöffnungen am Gerätegehäuse und im Innenraum dürfen nicht abgedeckt werden.
- ⚠ **Warnung** - Verwenden Sie zum Beschleunigen des Abtauvorgangs ausschließlich die vom Hersteller empfohlenen mechanischen oder sonstigen Mittel.
- ⚠ **Warnung** - Beschädigen Sie nicht den Kühlkreislauf.
- ⚠ **Warnung** - Verwenden Sie im Lebensmittelaufbewahrungsbereich ihres Gerätes keinerlei elektrischen Geräte, es sei denn, diese werden vom Hersteller empfohlen.
- Vermeiden Sie es, die Metall-Kondensatorröhren an der Rückseite des Gerätes zu berühren; es besteht Verletzungsgefahr.
 - Im Falle einer Fehlfunktion ziehen Sie immer zuerst den Netzstecker oder schalten die Sicherung aus.
 - Ehe Sie das Gerät reinigen, ziehen Sie immer den Netzstecker oder schalten die entsprechende Sicherung ab. Ziehen Sie niemals am Netzkabel – ziehen Sie direkt am Stecker.
 - Reparaturen an Elektrogeräten dürfen nur von qualifizierten Fachleuten ausgeführt werden. Falls das Anschlusskabel beschädigt sein sollte, muss es vom Hersteller oder vom Kundendienst ersetzt werden, damit sich keine Gefahren für Sie ergeben können.

Transporthinweise

Das Gerät sollte nur in aufrechter Position transportiert werden.

Die Originalverpackung muss während des gesamten Transports unbeschädigt bleiben. Falls das Gerät in horizontaler Lage transportiert wird, darf es erst in Betrieb genommen werden, nachdem es nach dem Transport mindestens 4 Stunden aufrecht gestanden hat.

Das Gerät muss vor Regen, Feuchtigkeit und anderen atmosphärischen Einflüssen geschützt werden.

Der Hersteller haftet nicht, wenn Sicherheitshinweise nicht beachtet werden.

Entsorgung

Machen Sie das Gerät zunächst unbrauchbar. Ziehen Sie den Netzstecker und schneiden Sie das Stromkabel ab. Entfernen oder zerstören Sie Schnappverschlüsse oder Riegel, ehe Sie das Gerät entsorgen. Auf diese Weise verhindern Sie, dass sich Kinder selbst einsperren und ihr Leben gefährden können.

Geräteinstallation/Aufstellung

- Betreiben Sie das Gerät nicht in Räumen, in denen die Temperatur unter 10 °C abfallen kann; dies gilt insbesondere nachts und im Winter. In Umgebungen mit geringerer Temperatur arbeitet das Gerät möglicherweise nicht; dadurch wird die Haltbarkeit eingelagerter Lebensmittel reduziert.

- Die Klimaklasse des Gerätes wird in der technischen Broschüre und am Typenschild im Inneren des Gerätes aufgeführt. Die Klimaklasse gibt die zulässigen Umgebungstemperaturen an, wie nachstehend aufgeführt.

Klimaklasse Umgebungstemperaturen

SN	+10 °C bis 32 °C
N	+16 °C bis 32 °C
ST	+18 °C bis 38 °C
T	+18 °C bis 43 °C
SN-ST	+10 °C bis 38 °C
SN-T	+10 °C bis 43 °C

Aufstellungsort

Stellen Sie das Gerät nur in trockenen Räumen auf, die belüftet werden können.

Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung und nahe Wärmequellen wie Herde und Heizungen.

Falls dies nicht vermieden werden kann, sollten die folgenden Mindestabstände eingehalten werden:

Elektroherde: 3,00 cm

Heizungen: 3,00 cm

Kühlgeräte: 2,50 cm

- Sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung des Gerätes.

- Achten Sie darauf, dass um das Gerät herum genügend Raum ist, um eine ungehinderte Luftzirkulation zu gewährleisten.

Bringen Sie die beiden mitgelieferten Distanzstücke aus Kunststoff per

Vierteldrehung am Kondensator an der Rückseite des Gerätes an (**Abb.5**).

- Das Gerät sollte auf einer ebenen Oberfläche aufgestellt werden. Die beiden Füße an der Frontseite können nach Bedarf eingestellt werden. Um sicherzustellen, dass das Gerät gerade steht, drehen Sie die beiden Füße an der Frontseite so lange im oder gegen den Uhrzeigersinn, bis ein stabiler Bodenkontakt gegeben ist. Die richtige Einstellung der Füße verhindert übermäßige Vibrationen und Geräusche.

Elektrischer Anschluss

Warnung

Dieses Gerät muss geerdet werden.

- Vergewissern Sie sich, dass Stromart und Stromspannung am Aufstellungsort des Gerätes mit den Angaben auf dem Typenschild im Innenraum des Gerätes übereinstimmen.

- Die elektrische Sicherheit des Gerätes ist nur dann gewährleistet, wenn das hausinterne Erdungssystem ordnungsgemäß installiert wurde.

- Treten Sie beim Aufstellen des Gerätes nicht auf das Netzkabel; dies kann dadurch beschädigt werden.

- Sorgen Sie dafür, dass der Stecker stets zugänglich bleibt. Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel

Lernen Sie Ihr neues Gerät kennen

Warnung

Die nachstehenden Angaben über Zubehörteile werden nur zur Kenntnisnahme erwähnt. Die aufgeführten Zubehörteile müssen nicht exakt mit den Zubehörteilen Ihres Gerätes übereinstimmen.

Abb. 1

- A)** Kühlbereich
- B)** Gefrierbereich
- 1. Bedienfeld
- 2. Innenbeleuchtung
- 3. Bewegliche Ablagen
- 4. Weinflaschenregal
- 5. Tauwasser-Sammelkanal - Abflusskanal
- 6. Salat- und Gemüsefach
- 7. Gemüsefachabdeckung
- 8. Abdeckung des 0 – 3 °C-Fachs
- 9. 0 – 3 °C-Fach
- 10. Eiswürfelfach
- 11. Schnellgefrierfach
- 12. Gefrierbereich
- 13. Lüftungsgitter
- 14. Einstellbare Füße an der Frontseite
- 15. Bereich für Milchprodukte
- 16. Einstellbare Türablagen
- 17. Eierbehälter
- 18. Flaschenhalter
- 19. Drahtrahmen

So verwenden Sie das Zubehör

0 – 3 °C-Fach:

Im 0 – 3 °C-Bereich können Sie Fleisch, Fisch und eingewickelte Lebensmittel 2 – 3 mal länger aufbewahren als im normalen Kühlbereich.

Lagern Sie in diesem Bereich weder Früchte noch Gemüse.

Achten Sie bitte darauf, nur frische Lebensmittel einzukaufen: Je frischer das Produkt und je besser die Qualität, desto länger lässt es sich problemlos lagern.

Vor der ersten Inbetriebnahme

Bevor Sie Ihr Gerät in Betrieb nehmen, sollten Sie aus Sicherheitsgründen die folgenden Punkte noch einmal kontrollieren:

- Steht das Gerät sicher und gerade auf dem Boden?
- Ist ausreichend Platz für gute Luftzirkulation vorhanden?
- Ist der Innenraum sauber? (Schauen Sie dazu auch in den Abschnitt „Reinigung und Pflege“.)
- Schließen Sie das Gerät nun an die Stromversorgung an.

Der Kompressor schaltet sich ein, beim Öffnen der Tür leuchtet die Innenbeleuchtung auf.

Geben Sie noch keine Lebensmittel in das Kühlgerät, solange die gewünschte Temperatur noch nicht erreicht ist.

Einstellen der Betriebstemperatur

(Abb. 2)

Bedienfeld:

Bedienfunktionen

Schauen Sie sich Abbildung 2 an – Ihr Kühlgerät beherrscht die folgenden Funktionen:

- a) Kühltemperatur- und Urlaubseinstellung
- b) Gefriertemperatureinstellung
- c) Schnellkühlen
- d) Schnellgefrieren
- e) Aktuelle Kühltemperatur
- f) Aktuelle Gefriertemperatur
- g) Kühltemperatur-Balkenanzeige
- h) Gefriertemperatur-Balkenanzeige
- i) Urlaubssymbol
- j) Stromsparsymbol
- k) Schnellkühlungssymbol
- l) Schnellgefriersymbol
- m) Alarmsymbol

Beschreibung der Bedienfunktionen

a) Kühltemperatur- und Urlaubseinstellung

Mit Hilfe der Kühltemperaturtaste können Sie die gewünschte Temperatur des Kühlbereiches einstellen. Zum Ändern der Vorgabetemperatur drücken Sie die Kühltemperaturtaste. Beim ersten Druck auf diese Taste wird die derzeit eingestellte Temperatur im Display angezeigt. Danach wird bei jedem Tastendruck eine neue Temperaturvorgabe eingestellt und angezeigt. Dies geschieht in der folgenden Reihenfolge: 4, 2, 8, 6, 4, ...

Die eingestellte Temperatur blinkt fünf Sekunden lang im Display. Danach wird wieder die aktuelle Temperatur des Kühlbereiches angezeigt.

Urlaub: Die Temperatur des Kühlbereiches kann auf etwa 13°C eingestellt werden. Diese Funktion können Sie wählen, wenn sich keine Lebensmittel im Kühlbereich befinden. Dadurch können Sie etwas Strom sparen, wenn Sie zum Beispiel im Urlaub sind.

Damit die Temperatur im Kühlbereich konstant bleibt, sollten Sie die Tür des Gerätes nicht öffnen, solange die Urlaubsfunktion eingeschaltet ist. Andernfalls schaltet sich innerhalb einer Minute der Tür offen-Alarm ein, die Innenbeleuchtung des Kühlbereiches leuchtet auf.

Um die Urlaubsfunktion einzuschalten, halten Sie die Kühltemperaturtaste etwa 3 Sekunden lang gedrückt. Zur Bestätigung leuchtet im Display das Urlaubssymbol auf.

Zum Abschalten der Urlaubsfunktion drücken Sie einfach die Schnellkühl- oder Kühltemperaturtaste.

b) Gefriertemperatur

Mit Hilfe der Gefriertemperaturtaste können Sie die gewünschte Temperatur des Gefrierbereiches einstellen. Zum Ändern der Vorgabetemperatur drücken Sie die Gefriertemperaturtaste. Beim ersten Druck auf diese Taste wird die derzeit eingestellte Temperatur im Display angezeigt. Danach wird bei jedem Tastendruck eine neue Gefriertemperaturvorgabe eingestellt und angezeigt. Dies geschieht in der folgenden Reihenfolge: -18, -20, -22, -24, -18, ...

Die eingestellte Gefriertemperatur blinkt fünf Sekunden lang im Display. Danach wird wieder die aktuelle Temperatur des Gefrierbereiches angezeigt.

c) Schnellkühlen

Diese Taste verwenden Sie für ein schnelles Abkühlen des Kühlbereiches. Mit einem Druck auf die Schnellkühltaste starten Sie diese Funktion. Wenn diese Funktion aktiv ist, leuchtet das Schnellkühlungssymbol im Display auf. Bei jedem Einschalten der Schnellkühlfunktion blinkt im Display fünf Sekunden lang „1“. Danach wird wieder die aktuelle Temperatur des Kühlbereiches angezeigt. Die Schnellkühlfunktion arbeitet maximal drei Stunden lang. Nachdem die Schnellkühlfunktion abgeschlossen ist, erlischt das Schnellkühlungssymbol, die zuvor eingestellte Kühltemperatur wird wieder eingestellt.

Die Schnellkühlfunktion wird nach drei Stunden automatisch beendet. Wenn Sie die Schnellkühlfunktion manuell abschalten möchten, drücken Sie einfach noch einmal auf die Schnellkühltaste oder betätigen die Kühltemperaturtaste. Schnellgefrier- und Schnellkühlfunktion können nicht gleichzeitig eingeschaltet werden. Deswegen wird bei einem Druck auf die Schnellgefriertaste die Schnellkühlfunktion beendet.

Das elektronische Steuerungssystem ist mit einer Sicherheitsfunktion ausgestattet: Wenn die Schnellkühltaste innerhalb kurzer Zeit mehrmals betätigt wird, läuft der Kompressor nicht sofort an.

d) Schnellgefrieren

Diese Taste verwenden Sie für ein schnelles Abkühlen des Gefrierbereiches. Mit einem Druck auf die Schnellgefriertaste starten Sie diese Funktion. Wenn diese Funktion aktiv ist, leuchtet das Schnellgefriersymbol im Display auf. Bei jedem Einschalten der Schnellgefrierfunktion blinkt im Display fünf Sekunden lang „-27“. Danach wird wieder die aktuelle Temperatur des Gefrierbereiches angezeigt. Die Schnellgefrierfunktion arbeitet maximal 32 Stunden lang. Nachdem das Schnellgefrieren abgeschlossen ist, erlischt das Schnellgefriersymbol, die zuvor eingestellte Kühltemperatur wird wieder eingestellt.

Die Schnellgefrierfunktion wird nach 32 Stunden automatisch beendet. Wenn Sie die Schnellgefrierfunktion manuell abschalten möchten, drücken Sie einfach noch einmal auf die Schnellgefriertaste oder betätigen die Gefriertemperaturtaste. Schnellgefrier- und Schnellkühlfunktion können nicht gleichzeitig

eingeschaltet werden. Deswegen wird bei einem Druck auf die Schnellkühltaste die Schnellgefrierfunktion beendet.

Wenn Sie große Mengen frischer Lebensmittel einfrieren möchten, betätigen Sie die Schnellgefrieraste 8 Stunden bevor Sie die frischen Lebensmittel in das Gefrierfach legen. Das elektronische Steuerungssystem ist mit einer Sicherheitsfunktion ausgestattet: Wenn die Schnellgefrieraste innerhalb kurzer Zeit mehrmals betätigt wird, läuft der Kompressor nicht sofort an.

e) Aktuelle Kühltemperatur

Hier wird die Durchschnittstemperatur der Gegenstände im Kühlbereich angezeigt. Schnelle Temperaturänderungen können natürlich nicht erfasst werden. Beim Anpassen der Kühltemperatur blinkt die voreingestellte Temperatur fünf Sekunden lang im Display.

Wenn die Schnellkühltaste gedrückt wird, erscheint an dieser Stelle eine „1“.

Bei laufender Urlaubsfunktion ist dieser Teil nicht aktiv.

f) Aktuelle Gefriertemperatur

Hier wird die Durchschnittstemperatur der Gegenstände im Gefrierbereich angezeigt. Schnelle Temperaturänderungen können natürlich nicht erfasst werden. Beim Anpassen der Gefriertemperatur blinkt die voreingestellte Temperatur fünf Sekunden lang im Display.

Wenn die Schnellkühltaste gedrückt wird, erscheint an dieser Stelle „-27“.

g) Kühltemperatur-Balkenanzeige (Abb. 2/g)

Die Anzahl der leuchtenden Balken gibt die eingestellte Kühltemperatur wieder.

Wenn die Kühltemperatur auf 2 eingestellt ist, leuchten sämtliche Kühltemperatur-Balken auf. Wenn die Kühltemperatur auf 4 eingestellt ist, leuchten das „min“-Symbol und 12 Balken. Wenn die Kühltemperatur auf 6 eingestellt ist, leuchten das „min“-Symbol und 10 Balken. Wenn die Kühltemperatur auf 8 eingestellt ist, leuchten das „min“-Symbol und 6 Balken.

Beim Schnellkühlen leuchten ebenfalls sämtliche Kühltemperatur-Balken.

g) Gefriertemperatur-Balkenanzeige (Abb. 2/h)

Die Anzahl der leuchtenden Balken gibt die eingestellte Gefriertemperatur wieder.

Wenn die Gefriertemperatur auf -24 eingestellt ist, leuchten sämtliche Gefriertemperatur-Balken auf.

Wenn die Kühltemperatur auf -22 eingestellt ist, leuchten das „min“-Symbol und 12 Balken. Wenn die Kühltemperatur auf -20 eingestellt ist, leuchten das „min“-Symbol und 10 Balken. Wenn die Kühltemperatur auf -18 eingestellt ist, leuchten das „min“-Symbol und 6 Balken.

Beim Schnellgefrieren leuchten ebenfalls sämtliche Gefriertemperatur-Balken.

i) Urlaubssymbol

Das leuchtende Urlaubssymbol zeigt an, dass die Urlaubsfunktion aktiv ist. Das Urlaubssymbol leuchtet auf, wenn das Gerät im Urlaubsmodus arbeitet.

j) Stromsparsymbol

Das Stromsparsymbol zeigt an, dass das Gerät auf eine besonders stromsparende Weise arbeitet. Das Stromsparsymbol leuchtet, wenn die Gefriertemperatur auf -18 eingestellt ist.

Das Symbol erlischt, wenn die Schnellgefrier- oder Schnellkühlfunktion eingeschaltet ist.

k) Schnellkühlungssymbol

Das Schnellkühlungssymbol zeigt an, dass die Schnellkühlfunktion arbeitet. Das Schnellkühlungssymbol leuchtet auf, wenn das Gerät im Schnellkühlmodus arbeitet.

l) Schnellgefriersymbol

Das Schnellgefriersymbol zeigt an, dass die Schnellkühlfunktion arbeitet. Das Schnellgefriersymbol leuchtet auf, wenn das Gerät im Schnellgefriermodus arbeitet.

m) Alarmsymbol

Das Alarmsymbol leuchtet auf, falls ein Problem mit den Anschlüssen oder dem Kühlaggregat des Gerätes bestehen sollte. Bitte lesen Sie dazu den Abschnitt **Was mache ich, wenn...**

Kühlen

Lagern von Lebensmitteln

Der **Kühlbereich** ist für die kurzfristige Lagerung von frischen Lebensmitteln und Getränken vorgesehen.

Lagern Sie Milchprodukte im dafür vorgesehenen Bereich des Kühlschranks.

Flaschen können Sie im Flaschenhalter oder in der Flaschenablage der Tür aufbewahren.

Rohes Fleisch geben Sie am besten in einen Polyethylen-Beutel (PE) und lagern es im untersten Bereich des Kühlschranks.

Lassen Sie heiße Speisen und Getränke immer erst auf Raumtemperatur abkühlen, bevor Sie diese in den Kühlschrank stellen.

Achtung

Lagern Sie hochprozentigen Alkohol nur aufrecht stehend und fest verschlossen.

Achtung

Lagern Sie keine explosiven Substanzen oder Behälter mit brennbaren Treibgasen (Sprühsahne, Sprühdosen, usw.) im Kühlgerät. Es besteht **Explosionsgefahr**.

Abtauen des Gerätes

Der Kühlbereich taut automatisch ab. Das Tauwasser fließt durch den Abflusskanal in einen Sammelbehälter an der Rückseite des Gerätes (**Abb. 4**).

Beim Abtauen bilden sich durch Verdunstung Wassertröpfchen an der Rückwand des Kühlschranks.

Falls nicht alle Tropfen nach unten ablaufen, können sie nach dem Abtauen wieder gefrieren. Entfernen Sie diese Rückstände mit einem mit warmem Wasser getränkten Tuch, niemals mit harten oder gar scharfen Gegenständen.

Kontrollieren Sie den Tauwasserfluss von Zeit zu Zeit. Dieser kann gelegentlich zum Stocken kommen. Reinigen Sie die Ablaufkanäle mit einem Wattestäbchen oder etwas ähnlichem (Lesen Sie dazu den Abschnitt „Reinigung und Pflege“).

Gefrieren

Einfrieren von Lebensmitteln

Der Gefrierbereich ist mit dem Symbol  gekennzeichnet.

In Ihrem Kühlgerät können Sie frische Nahrungsmittel einfrieren und auch bereits gefrorene Lebensmittel lagern.

Bitte beachten Sie dazu die Empfehlungen auf der Verpackung des Lebensmittels.

Achtung

Frieren Sie keine kohlenensäurehaltigen Getränke ein, da die Flaschen beim Gefrieren platzen können.

Gehen Sie umsichtig mit gefrorenen Produkten wie farbigen Eiswürfeln um.

Überschreiten Sie die Tiefkühlkapazität ihres Geräts innerhalb von 24 Stunden nicht.

Beachten Sie dazu die technische Broschüre. Um eine hohe Qualität der Lebensmittel zu bewahren, müssen Nahrungsmittel so schnell wie möglich eingefroren werden.

Dadurch sollte die Gefrierkapazität nicht überschritten werden und die Innentemperatur des Kühlgerätes nicht ansteigen.

Achtung

Trennen Sie bereits gefrorene Lebensmittel grundsätzlich von Nahrungsmitteln, die gerade erst in das Kühlgerät gegeben wurden.

Beim Einfrieren heißer Speisen arbeitet der Kompressor so lange, bis die Lebensmittel komplett gefroren sind. Dies kann vorübergehend zu einer stärkeren Abkühlung des Kühlbereiches führen.

Machen Sie sich keine Sorgen, wenn sich die Kühlschranktür kurz nach dem Schließen nur mit Mühe öffnen lassen sollte. Dies liegt daran, dass sich die Druckunterschiede zwischen Innenraum und Umgebung erst einmal ausgleichen müssen. Nach ein paar Minuten lässt sich die Tür ganz normal öffnen.

Nach dem Schließen der Tür hören Sie ein Vakuumgeräusch. Dies ist völlig normal.

Herstellung von Eiswürfeln

Füllen Sie die Eiswürfelschale zu etwa 3/4 mit Wasser und stellen Sie diese ins Tiefkühlfach. Sobald sich das Wasser in Eis verwandelt hat, können Sie die Eiswürfel herausnehmen.

Benutzen Sie niemals scharfe Gegenstände wie Messer oder Gabeln zum Herauslösen der Eiswürfel. Es besteht Verletzungsgefahr!

Lassen Sie die Eiswürfel lieber etwas antauen oder tauchen Sie den Boden der Schale einen Moment lang in heißes Wasser.

Abtauen des Gerätes

Übermäßige Eisbildung kann sich negativ auf die Gefrierleistung Ihres Gerätes auswirken. Daher empfehlen wir Ihnen, das Gerät mindestens zweimal pro Jahr abzutauen – oder wenn die Eisschicht eine Stärke von 7 mm überschreitet.

Tauen Sie das Gerät ab, wenn sich keine oder nur wenige Lebensmittel darin befinden.

Nehmen Sie tiefgefrorene Lebensmittel aus den Schubladen. Wickeln Sie das Gefriergut in mehrere Lagen Papier oder in ein Handtuch ein und lagern Sie es an einem kühlen Ort. Um mit dem Abtauen zu beginnen, ziehen Sie den Netzstecker, schalten das Gerät aus oder die Sicherung ab.

Nehmen Sie Zubehörteile (wie Ablagen, Schubladen, usw.) aus dem Gerät heraus (**Abb. 6**) und fangen Sie das Tauwasser mit einem geeigneten Behälter auf.

Entfernen Sie Tauwasser (sofern nötig) mit einem Schwamm oder einem weichen Tuch (**Abb. 7**).

Lassen Sie die Tür während des Abtauvorgangs offen stehen.

Wenn Sie den Abtauvorgang beschleunigen möchten, stellen Sie ein paar Schüsseln mit warmem Wasser in das Gerät.

Verwenden Sie niemals Elektrogeräte, Abtausprays oder spitze oder scharfkantige Gegenstände wie Messer oder Gabeln zum Entfernen des Eises.

Nach dem Abtauen reinigen Sie den Innenraum (lesen Sie dazu den Abschnitt „Reinigung und Pflege“).

Schließen Sie das Gerät wieder an die Stromversorgung an. Verteilen Sie die gefrorenen Lebensmittel in den Schubladen und im Innenraum des Kühlgerätes.

Austausch der Innenbeleuchtungsglühbirne (Abb. 3)

Falls die Innenbeleuchtung einmal ausfallen sollte, gehen Sie wie folgt vor.

1 - Schalten Sie die Stromzufuhr an der Steckdose ab und ziehen Sie den Netzstecker.

Um besser an die Glühbirne heranzukommen, können Sie einige Ablagen herausnehmen.

2 - Nehmen Sie die durchscheinende Abdeckung mit Hilfe eines Schraubenziehers mit flacher Spitze ab.

3 - Prüfen Sie erst einmal nach, ob sich die Glühbirne vielleicht lediglich in der Fassung gelockert hat: Schrauben Sie sie fest. Stecken Sie den Stecker wieder ein und schalten Sie das Gerät an.

Falls die Glühbirne aufleuchtet, setzen Sie die Abdeckung wieder auf, indem Sie die hintere Lasche einsetzen, die Abdeckung nach oben drücken und die beiden vorderen Laschen einrasten lassen.

4 - Sollte das Licht nicht aufleuchten, schalten Sie die Stromzufuhr an der Steckdose ab und ziehen den Netzstecker. Ersetzen Sie die Glühbirne mit einer maximal 15 Watt starken Schraubglühbirne (SES).

5 - Werfen Sie die durchgebrannte Glühbirne sofort weg, geben Sie auf Glassplitter acht. Ersatzglühbirnen erhalten Sie im Elektrofachgeschäft oder in Baumärkten.

Reinigung und Pflege

Innen- und Außenflächen



Achtung
Schalten Sie vor dem Reinigen immer die Stromversorgung aus, ziehen Sie den Netzstecker oder schalten Sie die Sicherung aus.

Reinigen Sie die Außenseite mit lauwarmen Wasser und einem milden Reinigungsmittel.

Verwenden Sie niemals scharfe Reinigungsmittel, Scheuermittel oder saure Reiniger.

Wischen Sie den Innenraum trocken.

Achten Sie darauf, dass kein Wasser an die elektrischen Anschlüsse der Temperatursteuierung oder der Innenbeleuchtung gerät.

Falls Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen sollten, schalten Sie es aus und nehmen sämtliche Lebensmittel heraus. Reinigen Sie das Gerät und lassen Sie die Tür offen stehen.

Um das Äußere des Gerätes ansprechend zu erhalten, können Sie die Außenflächen und das Tür-Zubehör mit Silikonwachs polieren.

Reinigen Sie den Kondensator an der Rückseite des Gerätes einmal jährlich mit einer Bürste oder einem Staubsauger.

Staubansammlungen führen zu höherem Energieverbrauch.

Überprüfen Sie die Türdichtungen in regelmäßigen Abständen.

Reinigen Sie diese lediglich mit etwas Wasser und wischen Sie sie danach gründlich trocknen.

Reinigung von Zubehörteilen

Türablagen:

Nehmen Sie sämtliche Nahrungsmittel aus den Türablagen heraus.

Heben Sie die Abdeckung der Ablage an und ziehen Sie diese zur Seite weg.

Nehmen Sie den Boden der Ablage heraus, indem Sie diesen nach oben drücken.

Sammelbehälter (Pfanne):

Achten Sie darauf, dass die Pfanne an der Rückwand des Gerätes immer sauber ist.

Lösen Sie den Schnappverschluss der Pfanne vorsichtig vom Kompressor, indem Sie mit einem Werkzeug (wie einem Schraubenzieher) sanft dagegen drücken; auf diese Weise können Sie die Pfanne herausnehmen.

Heben Sie die Pfanne an, reinigen Sie diese und wischen Sie sie trocken.

Setzen Sie die Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammen.

Gemüsefach oder Schubladen:

Zum Reinigen einer Schublade ziehen Sie diese so weit wie möglich heraus, kippen sie nach oben und ziehen sie dann komplett heraus.

Praktische Tipps und Hinweise

Kühlen

- Säubern Sie frische Lebensmittel und Gemüse, bevor Sie sie in das Gemüsefach legen.
- Bevor Sie Nahrungsmittel in den Kühlschrank legen, wickeln Sie sie ein oder geben sie in einen geeigneten Behälter.
- Geben Sie Nahrungsmittel, die sich nicht zur Lagerung bei niedrigen Temperaturen eignen (zum Beispiel Ananas, Melonen, Gurken, Tomaten, usw.), zuvor in Polyethylenbeutel (PE).
- Stark riechende Lebensmittel oder Lebensmittel, die leicht den Geruch anderer Lebensmittel annehmen, sollten luft- und geruchsdicht verpackt werden.
- Bewahren Sie frische Lebensmittel getrennt von bereits zubereiteten Lebensmitteln auf, damit sich keine Bakterien ausbreiten können.
- Bewahren Sie frisches Fleisch nicht länger als zwei bis drei Tage im Kühlschrank auf.
- Holen Sie Reste von Lebensmitteln aus Konserven aus der Dose heraus und geben Sie diese in einen geeigneten Behälter.
- Beachten Sie das Mindesthaltbarkeitsdatum auf der Verpackung des Lebensmittels.
- Achten Sie darauf, die Luftzirkulation im Innenraum des Gerätes nicht zu behindern.
- Bewahren Sie niemals gefährliche oder gar giftige Substanzen in Ihrem Kühlgerät auf.
- Überprüfen Sie Lebensmittel, die über eine längere Zeit gelagert wurden, ob sie sich noch zum Verzehr eignen.
- Bewahren Sie frische und bereits zubereitete Lebensmittel nicht im selben Behälter auf.
- Um unnötigen Energieverbrauch zu vermeiden, halten Sie die Tür nur so lange wie nötig geöffnet.
- Entfernen Sie Eisansammlungen niemals mit harten oder scharfen Gegenständen.
- Geben Sie keine heißen Speisen in das Kühlgerät.

Gefrieren

- Geben Sie Lebensmittel zum Auftauen in einen Behälter, aus dem das Tauwasser ablaufen kann.
- Achten Sie beim Einfrieren frischer Lebensmittel darauf, die maximal zulässige Gefrierkapazität nicht zu überschreiten (lesen Sie dazu im Abschnitt „Gefrieren“ nach).
- Geben Sie Kindern keine Eiscreme und kein Wassereis, das Sie gerade eben dem Tiefkühlfach entnommen haben.
Die niedrigen Temperaturen können zu Erfrierungen an den Lippen führen.
- Frieren Sie aufgetaute Lebensmittel nicht wieder ein; aufgetaute Lebensmittel müssen innerhalb von 24 Stunden verbraucht werden. Ausschließlich gekochte Nahrungsmittel dürfen wieder eingefroren werden.
- Nehmen Sie gefrorene Lebensmittel nicht mit feuchten Händen heraus.
- Lagern Sie nur frische und einwandfreie Lebensmittel.
- Verwenden Sie grundsätzlich geeignetes Verpackungsmaterial, damit Lebensmittel keine Fremdgerüche annehmen oder verderben.
- Halten Sie sich beim Lagern von handelsüblichen Tiefkühlspeisen an die Hinweise auf der Verpackung.
- Frieren Sie zubereitete Nahrungsmittel in kleinen Mengen ein. Dadurch braucht das Einfrieren nur wenig Zeit, die Qualität des Lebensmittels bleibt erhalten.
- Frieren Sie Flüssigkeiten nicht in dicht verschlossenen Flaschen oder Behältern ein. Die Flaschen/Behälter können bei niedrigen Temperaturen platzen.
- Transportieren Sie gefrorene Lebensmittel in geeigneten Taschen und geben Sie sie so schnell wie möglich in das Gefrierfach. Tauen Sie Tiefkühlkost immer im Kühlschrank auf.

Anwendungsbeispiele

Weißwein, Bier und Mineralwasser	Vor dem Verzehr kühlen
Bananen	Nicht im Kühlschrank lagern
Fisch oder Innereien	Nur in Polyethylenbeuteln lagern
Käse	Luftdichte Behälter oder Polyethylenbeutel verwenden; am besten eine Stunde vor dem Verzehr aus dem Kühlschrank nehmen
Melonen	Nur kurzzeitig lagern, luftdicht einwickeln oder verpacken
Rohes Fleisch und Geflügel	Nicht zusammen mit empfindlichen Lebensmitteln wie gekochter Nahrung oder Milch lagern

Normale Betriebsgeräusche

Während des Betriebs Ihres Kühlgerätes können einige Geräusche vom Kühlsystem erzeugt werden, die völlig normal sind:

- Gurgelnde, zischende oder blubbernde Geräusche entstehen durch den Umlauf des Kühlmittels im Kühlsystem. Diese Geräusche können auch nach dem Stoppen des Kompressors noch einige Zeit zu hören sein.
- Kurze Knackgeräusche entstehen durch Ausdehnen und Zusammenziehen der Innenwände und Fächer innerhalb des Gehäuses.
- Summende, pulsierende oder hohe Summgeräusche werden durch den Kompressor erzeugt. Diese Geräusche können beim Anlauf des Kompressors etwas lauter sein und werden leiser, wenn das Gerät seine Betriebstemperatur erreicht hat.
- Ein plötzliches Klicken kann durch das Magnetventil entstehen, das den Kühlmittelfluss je nach Bedarf auf zwei getrennte Kühlkreisläufe verteilt.

Damit es nicht zu unnötigen Vibrationen und störenden Geräuschen kommt, achten Sie darauf, dass:

- Ihr Kühlschrank komplett gerade auf allen vier Füßen steht.
- Ihr Kühlschrank keine Wände, angrenzende Objekte sowie Küchenschränke oder sonstige Möbel berührt.
- Sich Dosen, Flaschen oder Geschirr im Inneren des Kühlschranks nicht berühren und zu rattern beginnen.
- Sämtliche Ablagen und Fächer richtig im Innenraum des Kühlschranks und der Türen angebracht sind.

Was mache ich, wenn...

1 - Das Gerät arbeitet nicht, obwohl es eingeschaltet ist.

- Kontrollieren Sie, ob der Netzstecker richtig eingesteckt ist!
- Überprüfen Sie, ob die Stromversorgung arbeitet oder vielleicht eine Sicherung herausgesprungen ist!
- Vergewissern Sie sich, dass die Temperatursteuerung richtig eingestellt ist!

2 - Der Strom ist ausgefallen.

Halten Sie die Tür des Gerätes geschlossen. Gefrorene Lebensmittel nehmen keinen Schaden, solange der Stromausfall nicht länger dauert, als unter „Haltezeit nach Ausfall“ (Stunden) in der technischen Broschüre angegeben. Falls der Stromausfall länger andauern sollte, kontrollieren Sie die Lebensmittel und brauchen sie sofort auf. Sie können die angetauten Lebensmittel auch kochen und danach erneut einfrieren.

3 - Die Innenbeleuchtung funktioniert nicht.

Überprüfen Sie die Stromversorgung!

Vergewissern Sie sich, dass die Glühbirne richtig sitzt! Unterbrechen Sie die Stromversorgung, bevor Sie die Glühbirne überprüfen. (Lesen Sie dazu auch den Abschnitt „Austausch der Innenbeleuchtungsglühbirne“)

4 – Hochtemperaturalarm wird signalisiert

Falls die aktuelle Kühlbereichtemperatur einen bestimmten Wert überschreitet, leuchtet das Alarmsymbol im Display auf (**Abb. 2/m**). Das Alarmsymbol erlischt, wenn die Kühlbereichtemperatur wieder abgesunken ist.

In folgenden Situationen kann es zum Auslösen des Hochtemperaturalarms kommen:

- a) Einlagern warmer Lebensmittel
- b) Eindringen von Warmluft in den Kühlbereich
- c) Längeres Offenstehen der Kühlschranktür

Falls der Hochtemperaturalarm länger als 24 Stunden ausgelöst bleibt, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

Der Hochtemperaturalarm kann innerhalb 24 Stunden nach Anschluss des Gerätes an das Stromnetz nicht ausgelöst werden.

5 – Fehlermeldungen werden angezeigt, ein Alarm wird signalisiert

Falls Fehler in der Verkabelung des Gerätes auftreten sollte, blinkt das Alarmsymbol im Display (**Abb. 2/m**), gleichzeitig blinkt eine entsprechende Fehlermeldung.

Wenn bestimmte Zeichenfolgen (E0, E3,... usw.) im Display angezeigt werden, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst. Bis zum Eintreffen des Kundendienstes sorgt eine spezielle Schaltung dafür, dass Ihre Lebensmittel keinen Schaden nehmen.

Nachdem der Fehler behoben ist, erlischt das Alarmsymbol wieder.

6 – Die aktuelle Kühlbereichtemperatur wird nicht richtig angezeigt

Das Gerät dosiert seine Kühlungsleistung entsprechend der vorgegebenen Kühlbereichtemperatur. Die aktuelle, im Display angezeigte, Kühlbereichtemperatur erreicht den vorgegebenen Wert, sobald die nötige Temperatur erreicht ist.

Die aktuelle, im Display angezeigte, Kühlbereichtemperatur kann aus folgenden Gründen schwanken:

- a) Die Kühlschranktür wurde häufig geöffnet/geschlossen

- b) Warme Lebensmittel wurden in das Gerät gestellt
- c) Die Kühlschranktür blieb längere Zeit geöffnet

7 – Die aktuelle Gefrierbereichtemperatur wird nicht richtig angezeigt

Das Gerät dosiert seine Kühlungsleistung entsprechend der vorgegebenen Gefrierbereichtemperatur. Die aktuelle, im Display angezeigte, Gefrierbereichtemperatur erreicht den vorgegebenen Wert, sobald die nötige Temperatur erreicht ist.

Die aktuelle, im Display angezeigte, Kühlbereichtemperatur kann aus folgenden Gründen schwanken:

- a) Die Kühlschranktür wurde häufig geöffnet/geschlossen
- b) Warme Lebensmittel wurden in das Gerät gestellt
- c) Die Kühlschranktür blieb längere Zeit geöffnet

8 - Sonstige mögliche Fehlfunktionen

Nicht jede Fehlfunktion ist ein Fall für unseren Kundendienst. In vielen Fällen können Sie das Problem selbst lösen, ohne dabei Hilfe von Außen in Anspruch nehmen zu müssen. Ehe Sie sich an den Kundendienst wenden, überprüfen Sie zunächst, ob die Fehlfunktion durch einen Bedienungsfehler verursacht wurde. Falls dies der Fall ist, Sie aber dennoch den Kundendienst in Anspruch nehmen, wird Ihnen auch innerhalb der Garantiezeit eine Gebühr in Rechnung gestellt.

Falls das Problem bestehen bleibt, wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den Kundendienst.

Halten Sie beim Anruf Typbezeichnung und Seriennummer Ihres Gerätes bereit. Das Typenschild befindet sich innen.

Tür offen-Alarm

Im Gerät befindet sich ein integrierter Summer, der ertönt, wenn die Kühlschranktür länger als eine Minute geöffnet bleibt. Dieser Alarm wiederholt sich und erinnert Sie daran, die Kühlschranktür wieder zu schließen.

Die Tür des Gefrierbereiches wird nicht durch einen solchen Alarm überwacht.

Zum Stoppen des Alarms drücken Sie eine beliebige Taste am Bedienfeld oder schließen einfach die Tür. Der Alarm bleibt bis zum nächsten Auslösen abgeschaltet.

Türanschlag umkehren

Die Tür Ihres Kühlschranks kann zu beiden Seiten hin geöffnet werden, um Ihnen größere Flexibilität bei Aufstellung und Bedienung zu ermöglichen. Wenn Sie die Tür zur anderen Seite hin öffnen möchten, wenden Sie sich bitte an das nächstgelegene, autorisierte Servicecenter.

Garantiebedingungen

Anschrift:

Blomberg Kundendienst
Beko Deutschland GmbH
Hermannstraße 54-56, D-63263 Neu Isenburg

Kundendienst-Tel.: 01805-345 000
Kundendienst-Fax: 01805-345 001
E-Mail: Kundendienst@Blomberg.de

Ersatzteile-Tel.: 01805-242 515

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

als Käufer eines Gerätes der Marke Blomberg stehen Ihnen die gesetzlichen Gewährleistungsrechte (Nachbesserung und Nacherfüllung) aus dem Kaufvertrag zu. Die Gewährleistung erfolgt für die Fehlerfreiheit bei Geräteübergabe entsprechend dem jeweiligen Stand der Technik. Änderungen in der Konstruktion oder der Ausführung, die weder die Funktionstüchtigkeit noch den Wert der Ware beeinträchtigen, stellen keinen Fehler dar. Ist das Gerät mangelhaft, so wird der Mangel durch den Werkskundendienst kostenlos beseitigt. Der Hersteller wählt die jeweils angemessene Art der Nacherfüllung unter Berücksichtigung der Zumutbarkeit für den Käufer. Über die Gewährleistung hinaus räumt Ihnen der Hersteller eine Garantie ein, diese schränkt die gesetzliche Gewährleistung nicht ein.

Die Garantiezeit beträgt 24 Monate ab Kaufdatum.

Bedingungen:

1. Ein maschinell erstellter Original-Kaufbeleg liegt vor.
2. Das Gerät ist nur mit Original-Zubehör und Original-Ersatzteilen betrieben worden.
3. Die in der Gebrauchsanweisung erwähnten Wartungs- und Reinigungsarbeiten sind entsprechend ausgeführt worden.
4. Das Gerät wurde nicht geöffnet/zerlegt.
5. Bauteile, die einem gebrauchsbedingtem Verschleiß unterliegen fallen nicht unter die Garantie
6. Während der Garantiezeit beseitigt der Hersteller die durch Material- oder Fertigungsfehler auftretenden Schäden oder Mängel am Gerät.
7. Ausgewechselte Teile werden Eigentum des Herstellers.
8. Ausgeschlossen von der Garantie sind die Schäden oder Mängel, die aus folgenden Ursachen entstehen:
 - unsachgemäße Installation, z.B. Nichtbeachtung der VDE-Vorschriften; unsachgemäße Aufstellung, z.B. Nichtbeachtung der Einbau- oder Installationsvorschriften; äußere Einwirkung, z.B. Transportschäden, Beschädigung durch Stoß oder Schlag, Schäden durch Witterungseinflüsse.
 - unsachgemäße Bedienung oder Beanspruchung, z.B. Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisungen. Bei einer gewerblichen oder gleichzustellenden Nutzung z.B. in Hotels, Pensionen oder Gemeinschaftsanlagen, als eine nicht bestimmungsgemäße Benutzung, mit Gewährleistungsausschluß, gewährt der Hersteller eine Garantie von 6 Monaten.
9. Die Behebung der garantiepflichtigen Mängel erfolgt ohne jede Berechnung.
10. Die Mängelbeseitigung in der Garantie z.B. durch eine Reparatur oder eine Ersatzlieferung verlängert die ursprüngliche Garantiezeit nicht.
11. Über die Mängelbeseitigung hinausgehende Ansprüche - soweit keine gesetzliche Haftung vorgesehen ist - sind ausgeschlossen.

Abhilfemöglichkeiten

1. Der Hersteller behält sich das gesetzlich vorgesehene Recht zur Nachbesserung vor.
2. Reparaturen oder Abänderungen während der Garantiezeit dürfen nur durch den autorisierten Kundendienst vorgenommen werden.
3. Als eine Nachbesserung wird der Versuch der Schadensbehebung verstanden. Erst wenn die Schadensbehebung fehlschlägt oder ein anderer Mangel auftritt, beginnt ein neuer Nachbesserungsversuch.
4. Bevor andere Abhilfemaßnahmen möglich sind, sind 3 Nachbesserungsversuche zulässig. Schlägt die Mängelbeseitigung fehl oder ist sie unmöglich, berechtigt dies den Käufer zur Rückgängigmachung des Kaufvertrags oder zur Herabsetzung des Kaufpreises.

Umtausch:

Erfolgt auf Wunsch des Kunden ein Austausch, wird die bisherige Nutzung des Gerätes in Rechnung gestellt.

Speichergeräte:

Auf emaillierte Innenbehälter der Speichergeräte gewährt Blomberg eine Garantie von 36 Monaten ab Kaufdatum, wenn nach 2 Jahren eine ordnungsgemäße Wartung durchgeführt wurde. Hierzu bietet der Hersteller einen Wartungsvertrag an.

